

Lebenslanges Lernen an der Universität Potsdam

Akademisches Wissen und Kompetenzen
für Fach- und Führungskräfte in der Region

Potsdamer Tag der Wissenschaften
Samstag, den 14. Juni 2014, Potsdam

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



- **Universität Potsdam & die Ausgangslage**
- **Elemente von Durchlässigkeit**
 - **Hochschulzugang**
 - **Anrechnung**
 - **Studienmodelle - Angebote an der Universität Potsdam**
- **Befragung zur Bildungswahlentscheidung**



- 5 Fakultäten
- 3 Standorte
- 125 Studiengänge
- 20.000 Studierende

Perspektive der Unternehmen:

- Alle technologieintensiven Wirtschaftsbranchen sehen sich mit einem zunehmenden **Mangel an Fachkräften** konfrontiert.
- In besonders wissensintensiven Unternehmensbereichen ist es mit den vorhandenen Angeboten schwierig, Personal **weiterzubilden**.

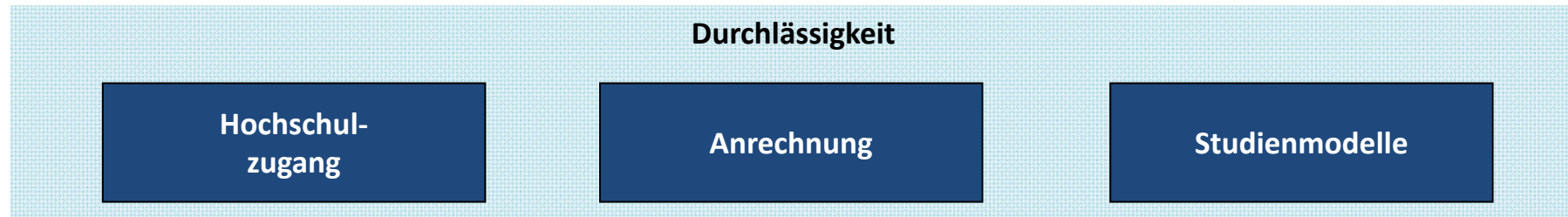
Ziele der Bildungspolitik:

- Erhöhung der **Innovationsfähigkeit** über die Steigerung der Akademikerquote.
- Beseitigung der „Sackgasse berufliche Bildung“.
- Mobilität und Lebenslanges Lernen als **Europäische** Vorgaben.

Perspektive der Hochschulen:

Durch die Nachfragepotenziale entstehen Chancen für die Hochschulen:

- **Qualitativ**: Verbesserung der Kontakte zur Wirtschaft & Gesellschaft.
- **Monetär**: Mobilisierung privater Mittel zur Finanzierung akademischer Bildungsdienste.
- **Neue Zielgruppe**: Ausschöpfen der Nachfragepotenziale durch die Öffnung der Hochschule für die neue Zielgruppe.



*Studieren
ohne Abitur*

*Pauschale
Anrechnung*

*Berufsbegleitende
Studienangebote*

Brückenkurse

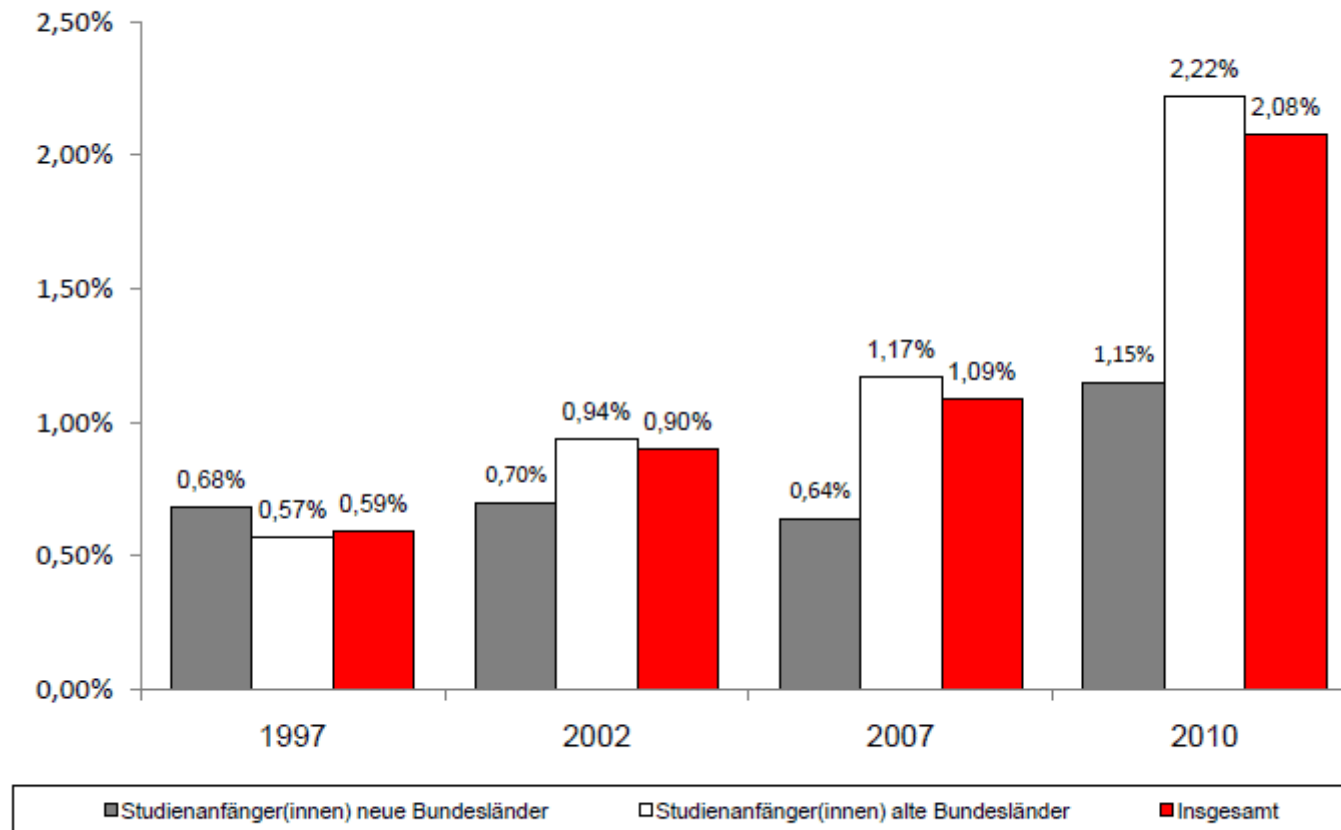
*Individuelle
Anrechnung*

*Modul-
angebote*

Hochschulzugang – genutzte Möglichkeiten

„Studieren ohne Abitur“

Entwicklung der OA-Studienanfängerquoten in den alten und neuen Bundesländern im Vergleich



Quelle: CHE-Berechnung auf Basis von Zahlen des Statistischen Bundesamtes.

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 06.03.2009

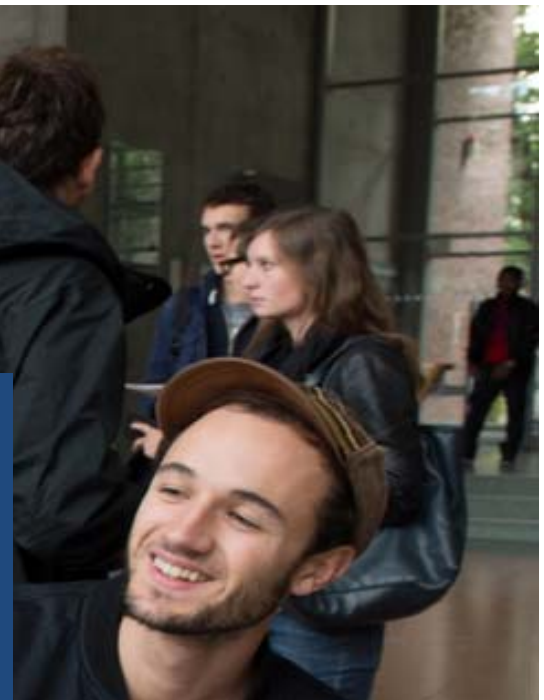
„Hochschulzugang für beruflich qualifizierte Bewerber ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung“ wird in den Bundesländern unterschiedlich umgesetzt.

	KMK	Brandenburg
Allgemeine Hochschulzugangs-berechtigung	<ul style="list-style-type: none"> • Meister und Inhaber vergleichbarer Qualifikationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Meister und Inhaber vergleichbarer Qualifikationen
Fachgebundene Hochschulzugangs-berechtigung	<ul style="list-style-type: none"> • Min. zweijährige Ausbildung und dreijährige Berufsausübung jeweils im affinen Bereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung im affinen Bereich und zweijährige Berufsausübung

Seit April 2014



§ 22 (2) BbgHG: Außerhalb des Hochschulwesens erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten sind bis zu 50 Prozent auf ein Hochschulstudium anzurechnen, wenn sie nach Inhalt und Niveau dem Teil des Studiums gleichwertig sind, der ersetzt werden soll.



- Acht Niveaus im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) beschreiben Kompetenzen für die Erlangung einer Qualifikation
- DQR ist ein orientierender, kein regulierender Rahmen!

Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
Tiefe und Breite	Instrumentale und systemische Fertigkeiten	Teamfähigkeit Führungsfähigkeiten	Eigenständigkeit Verantwortung
	Beurteilungsfähigkeit	Mitgestaltung Kommunikation	Reflexivität Lernkompetenz

- „Output-orientierter“ Vergleich von Bildungsaktivitäten über Lernergebnisse
- Vergleichbarkeit mit Qualifikationen in anderen Ländern über den Europäischen Qualifikationsrahmen möglich
- Weitere Informationen unter: www.dqr.de

Agenda



Bachelor-Coaching-Programm



Informatik für Berufstätige



Universität Potsdam
Institut für Informatik



Potsdam
Transfer
Science meets Market



ZfQ - Zentrum für
Qualitätsentwicklung
in Lehre und Studium

M.Sc. in
strategic innovation
& future creation



Universität Potsdam: Wo Wissen wächst!





Zweijähriges, berufsbegleitendes Studium mit spezifischen Vertiefungsrichtungen:

- MBA BioMedTech
- MBA InfoTech
- MBA InnoTech

Zielgruppe: (Potentielle) Führungskräfte mit Hochschulabschluss und Englischkenntnissen.

Die Module des MBA sind auch einzeln belegbar!

Durchgeführt von:



www.mba-potsdam.de





Neue MBA-Vertiefungsrichtungen ab Oktober 2014

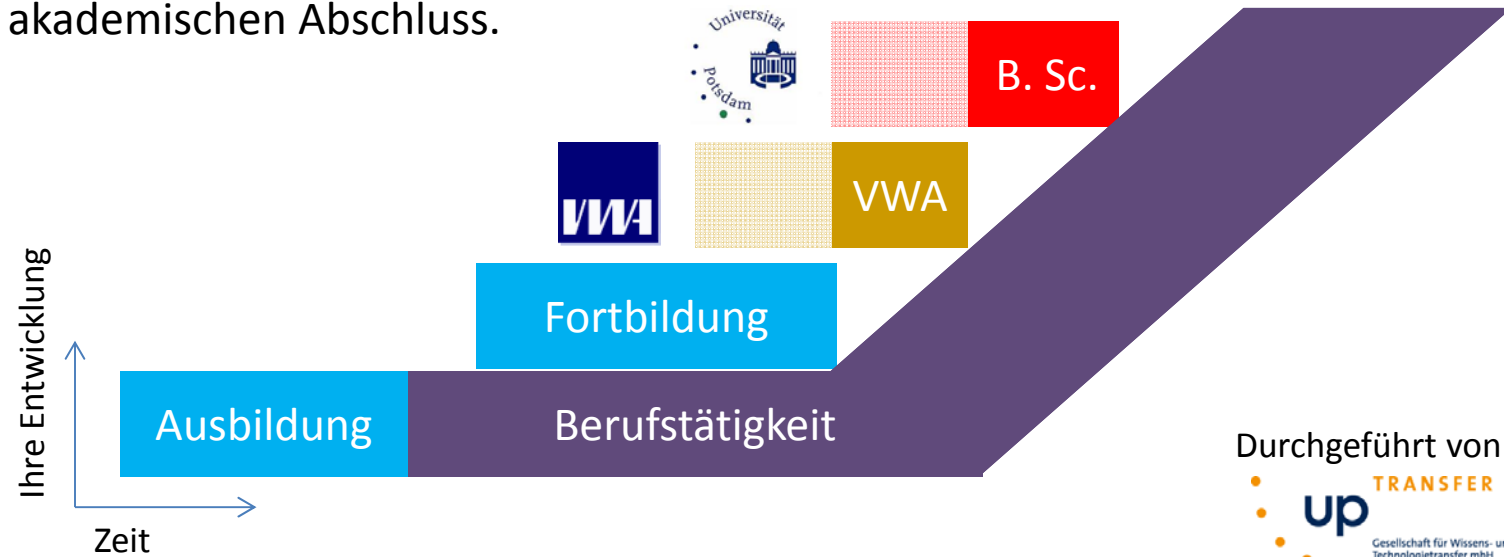
- **Innovatives Gesundheitsmanagement**
- **Personalführung und Leadership**

Intensiv-Lehrgang **Gesundheitsmanagement** im Sommer 2014

- Termine: 20.06./21.06. & 04.07./05.07.2014
- Inhalt:
 - Einführung: Integriertes Versorgungsmanagement
 - Medizin Controlling: Führen und steuern mit Informationen und Kennzahlen
 - Projekt Management im Gesundheitswesen
 - Grundlagen des Change Management im Gesundheitswesen

Bachelor-Coaching-Programm

Wir führen exzellente Absolventen der
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie
Potsdam zum akademischen Abschluss.



Durchgeführt von:



Bachelor-Coaching-Programm

Forschungs- und Entwicklungsprojekt an drei Instituten der Universität Potsdam.

Angebot der berufsbegleitenden Onlineseminare ab September 2014:

- **Grundlagen der Programmierung**
- **Software-Engineering**

Das Projekt wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Investition in Ihre Zukunft.



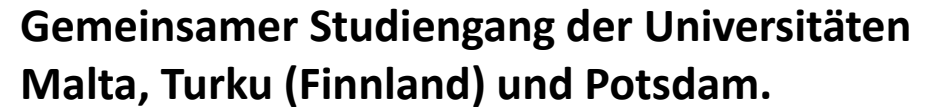
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur



<http://ifb.uni-potsdam.de>



Der Fernstudiengang beinhaltet drei einwöchige Präsenzphasen (eine je Land).





Liebe Bildungsinteressierte,

ich freue mich, dass Sie Interesse an einer Untersuchung zur Bildungswahlentscheidung haben. Vielen Dank bereits vorab für Ihr Engagement!

Das Ziel dieser Untersuchung ist es, die Beweggründe für die Beteiligung an beruflichen und akademischen Weiterbildungsangeboten kennen zu lernen und Handlungsempfehlungen für die Bildungspraxis zu erstellen. Unter den Teilnehmenden werden Einkaufsgutscheine von inhabergeführten Einzelhändlern in und um Potsdam verlost.

Nähere Informationen und die Befragung finden Sie unter:

<http://www.bildungsbefragung.de>

Kontakt und Ansprechpartner

Prof. Dr. Dieter Wagner
Email: wagner@uni-potsdam.de
Wissenschaftliche Leitung



Dr. Roya Madani
Email: madani@uni-potsdam.de
Tel.: 0331 977 4549
Projektleitung



Magnus Müller, MSc, MA
Email: magnus.mueller@uni-potsdam.de
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

